

LIEBE FREUNDE, LIEBE INTERESSIERTE,

In den politischen Unsicherheiten anfangs der 80er Jahre von mir als junger Mensch geschrieben, wirken diese Liedzeilen irgendwie als ob für unsere Tage gemacht, - aktuell und immer noch hoffnungsvoll tröstlich:

„Die Geborgenheit Jesu ist mein tiefstes Zuhause, und in seiner Barmherzigkeit ruh´ ich mich aus. Meine Seele ist still und bewegt und aus Dankbarkeit wird dieses Lied: Gelobt sei der HERR!

*Und ich leg´ meine Last auf die Schultern des Herrn, ich vertrau meine Sorgen und Ängste ihm an. Ich kann aufatmen, frei sein in IHM, und aus Dankbarkeit wird dieses Lied: Gelobt sei der HERR!“
Es bleibt: „Er ist HERR über Alles!“*

Jürgen Grün, Pastor i.“R.“

INTERVIEW MIT MAXIMILIAN MOOG

Maximilian Moog ist seit einigen Monaten bei prayerland für den Bereich „Lobpreis“ engagiert. In diesem Newsletter stellt er sich vor:



Maxi, nenne uns drei interessante Facts über Dich:

1. Ich liebe es Frisbeegolf zu spielen.
2. Ich hatte für über ein Jahr lang Dreadlocks.
3. Ich bin nicht sehr ordentlich, aber eine Rolle Klopapier kann richtig und falsch herum hängen.

Was bedeutet Lobpreis für Dich?

Für mich bedeutet es vor allem, Gott die Ehre zu geben für das, wer ER ist und in Seine Gegenwart kommen.

Wie sehen Deine Aufgaben bei prayerland aktuell aus?

Meine Aufgaben bestehen aus der Vorbereitung und Leitung der Anbetungszeiten von prayerland-Veranstaltungen, das sind die Freizeiten auf Kanaan. Die Zeiten gestalte ich mal alleine und mal im Team mit anderen jungen Leuten oder auch den Schwestern und Brüdern.

Was siehst Du als Chance bei den Veranstaltungen von prayerland e.V. und was fordert Dich heraus?

Gott wieder neu begegnen, persönlich im Glauben zu wachsen, zu reflektieren und zur Ruhe zu kommen und auch neue Seiten von Gott kennen zu lernen, sehe ich als Chance und erlebe ich als Bereicherung. Ich fühle mich dabei aber auch immer wieder herausgefordert, mich nicht vor Gott zu verstecken, sondern ehrlich zu Ihm zu sein und zu mir selbst und damit in Gottes Gegenwart zu kommen.

Wir freuen uns sehr, dass Maxi und seine Frau Janina bei den Freizeiten von prayerland dabei sind und auch darüber hinaus mit uns verbunden sind.

Gott segne Euch beide auf Eurem Weg und auch in Eurem Engagement bei prayerland! Danke, dass Ihr die Vision so maßgeblich mitgestaltet!

Wenn Du diesen Bereich von prayerland finanziell unterstützen möchtest, dann nutze bei Deiner Überweisung den Verwendungszweck „Lobpreis“.

BERUFEN FÜR EINE ZEIT WIE DIESE – YOUPC 2022



Rund 70 Personen kamen zum **Youth Prayer Congress (YouPC)** im Rhein-Main-Gebiet für das Wochenende nach Kanaan. Gemeinsam mit Leuten aus verschiedenen Gruppen und Werken wurde das Programm rund um das Thema **„Berufung“** gestaltet. So berichtete uns Lukas (Leiter von „The Chosen deutsch“) von seinen Erlebnissen beim Dreh der 3. Staffel der Serie „The Chosen“ in den USA, Gabriela und Sarah aus dem Gebetshaus Augsburg nahmen uns mit hinein in ihre Berufungsgeschichten zur Fürbitte, Judith vom YouPC Bad Liebenzell leitete ein Seminar zum Thema „Gottes Stimme hören“ und Paulus (Theologe und Berufungsscoach) forderte uns heraus, konkret darüber nachzudenken, was Gott an Berufung, Begabung und Talenten in unser Leben gelegt hat.

Neben den Sessions im Plenum gab es die Gelegenheit zu Begegnungen, die vor allem im **„Café zur Schwester“** reichlich genutzt wurde. Im Mittelpunkt des Kongresses stand die Berufung an den Abendmahlstisch. Dieser Tisch, der im Zentrum der Kapelle aufgebaut war, veränderte sich im Lauf des Wochenendes und erinnerte uns daran, dass jede Berufung hier beginnt: mit der Einladung, sich von Jesus beschenken zu lassen und mit der Sendung von hier aus mit Seinem Segen weiterzugehen. Weitere Bilder unter youpc-rm.de

*Finanzielle Unterstützung für diesen Bereich bitte mit dem Verwendungszweck **„YouPC“** überweisen.*

ZEIT FÜR EINE „ATEM Pause“



Im Oktober startete ein neues Angebot von prayerland in Kooperation mit Vertretern aus der EFG Darmstadt: die „Atempause“. Die Einladung ging an alle ab 16 Jahren: Kommt zu einem Tag der Stille und Besinnung auf das Gelände „Kanaan“ nach Darmstadt! Diese Möglichkeit wurde dankbar und reichlich angenommen und wir erlebten diese erste „Atempause“ mit 25 Teilnehmenden an einem schönen spätsommerlichen Tag. Das Programm war bewusst schlicht gehalten – mit **geistlichen Impulsen, die in die Stille führen sollten, Liedern, die die Gegenwart Gottes in den Mittelpunkt stellten und Beiträge der Schwestern und Brüder, die inspirierten und ermutigten**. Das Resümee des Tages war: Dieses Angebot soll kein einmaliges sein – wir wollen mehr!

Durch diese „Atempause“ wurde uns als Verein nochmal deutlich die Vision vor Augen geführt, für die prayerland steht: Räume für Gebet zu eröffnen, Impulse für lebendige Spiritualität zu teilen und geistliche Gemeinschaft auf übergemeindlicher Ebene als inspirierend zu erleben. An diesem Tag erlebten wir (zum wiederholten Mal) wie bereichernd die Zusammenarbeit mit den Schwestern und Brüdern von Kanaan für unsere Vision und die Teilnehmenden der Veranstaltungen ist und wir freuen uns, dass wir diese Möglichkeiten haben!

*Finanzielle Unterstützung für diesen Bereich bitte mit dem Verwendungszweck **„Atempause“** überweisen.*

AUSBLICK AUF 2023 – EINE BESONDERE ISRAELREISE



Langsam nimmt unsere Jahresplanung 2023 Gestalt an. Wie bereits mehrfach angekündigt und dann aufgrund der aktuellen Lage wieder verschoben, wollen wir als prayerland eine Reise nach Israel anbieten. Nun ist es soweit und wir gehen in die konkrete Planung für April 2023 **„Eine Woche Israel“**.

Gemeinsam mit Jürgen Grün als geistlichem Leiter und Debora und Tobi Schabel als Verantwortliche von prayerland machen wir uns auf Entdeckungsreise. Bei dieser Reise sind uns neben dem Besuch der **biblischen Stätten** und dem **Einblick in die aktuelle Situation in Israel** und die **Begegnungen mit Menschen vor Ort** besonders wichtig.

Wir werden in diesen Tagen einen deutschsprachigen **jüdischen Guide** haben; **palästinensische Christen kennenlernen**; mit einem **deutschen Ehepaar** sprechen, das mit **Überlebenden des Holocausts** arbeitet, die **Niederlassung der Darmstädter Marienschwestern besuchen** und manches mehr. Weitere Infos sowie das Anmeldeformular ist auf unserer Homepage zu finden: prld.de/israel

Unsere Vision für die Reise ist, auch **einzelne junge Erwachsene**, die mit uns über die Freizeiten auf Kanaan in Kontakt sind, **mitnehmen zu können**, um sie schon frühzeitig mit Israel und dem jüdischen Volk in Kontakt zu bringen. Der **Reisepreis** ist besonders für diese Zielgruppe **herausfordernd**. Falls Du dieses Anliegen mit Deiner Spende unterstützen willst, freuen wir uns sehr und geben die Spende als Zuschuss für Teilnehmende unter 30 Jahren weiter.

*Finanzielle Unterstützung für diesen Bereich bitte mit dem Verwendungszweck **„Israelreise“** überweisen.*

ONLINE: YOUTUBE, PODCAST...

Falls Du mehr Einblicke in unsere Arbeit bekommen möchtest, klick Dich in unseren **Podcast** rein. Dort bekommst Du Impulse für Dein Gebetsleben mitten im Alltag.

In diesem Jahr ist darüber hinaus in Zusammenarbeit mit den Schwestern und Brüdern von Kanaan und unserer jungen Generation **„THE MINISTRY“** das YouTube-Projekt **„Der Gartenbruder“** entstanden. Einzelne Clips sind auf dem YouTube-Kanal bereits zu finden. Weitere folgen. Schau gerne schon mal rein.



*Finanzielle Unterstützung für diesen Bereich bitte mit dem Verwendungszweck **„Öffentlichkeitsarbeit“** überweisen.*

HERZLICHEN DANK FÜR DIE VERBUNDENHEIT UND GOTTES REICHEN SEGEN EUCH,

*Eure Debora, Tobi, Jürgen
und das ganze prayerland-Team*

prayerland e.V.

Burgstraße 5b
64342 Seeheim-Jugenheim
office@prayerland.de
www.prayerland.de

Unser Spendenkonto

DE68 5089 0000 0037 7507 00
Online-Spende via Paypal an paypal@prayerland.de
Spendenquittungen können ausgestellt werden.
Bitte hierfür die Adresse angeben!



prayerland e.V. prayer.land anchor.fm/prayerland